

**Bewerbung als Direktkandidat*in zur Bundestagswahl 2021
für den Stimmkreis 226**



**Katharina von Platen,
40 Jahre
KV Weilheim-Schongau**



Beruf(e) / Kurzvita	Rechtsfachwirtin, Kanzleileitung in Wolfratshausener Anwaltskanzlei seit 2006, Abitur 2013, erste Ausbildung als Kinderpflegerin bis 2001
Ich bin bei den GRÜNEN seit	November 2013
Grüne Vita	Sprecherin OV Penzberg 2016 – 2020
(Ämter, Mandate, Mitgliedschaften)	Sprecherin KV Weilheim-Schongau seit 2018 Mitarbeit LAG Demokratie & Recht, insbesondere zum Antrag „Zugang zum Rechtssystem für alle“ Stadträtin in Penzberg (Referentin für Senioren & Soziales, Beauftragte für Menschen mit Behinderung), Kreisrätin in Weilheim-Schongau seit Mai 2020
Ehrenamtliches Engagement	Vorstandsmitglied Bezirksjugendring Oberbayern 2006-2008 Mitglied RENO (Deutsche Vereinigung der Rechtsanwalts- und Notariatsangestellten e.V.) Gründungsmitglied Nie wieder! Gemeinsam gegen Rechts im Landkreis Weilheim-Schongau e.V. Mitglied RechtGrün – Verein grüner und grünnahe JuristInnen e.V.
Mein Herzensthema ist	GRÜNE Sozialpolitik für Gleichstellung & Teilhabe
Meine Strategie gegen Alexander	
Dobrint ist	Alexander wer?

Bewerbung:

„Umwelt ist nicht alles, aber ohne Umwelt ist alles nichts.“

Das war einer unserer Slogans bei der letzten Bundestagswahl. Er war damals schon gut und stimmt heute mehr denn je. Besonders für mich. Denn obwohl ich natürlich Mitglied bei den GRÜNEN geworden bin, weil wir als erste Partei (und bis heute uneingeholt leidenschaftlich, gründlich und hartnäckig) für den Klima-, Umwelt- und Artenschutz eingetreten sind, bin ich auch bei den GRÜNEN, weil wir eben wissen, dass

Bewerbung als Direktkandidat*in zur Bundestagswahl 2021 für den Stimmkreis 226



Umweltschutz nicht alles ist. Weil wir seit Jahrzehnten für die **Gleichstellung aller Menschen** kämpfen, unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer sexuellen und religiösen Orientierung, ihres Einkommens, ihres Alters, ihrer Herkunft oder ihrer körperlichen und geistigen Gesundheit.

Weil wir wissen, dass Klimaschutz Geld kostet; dass wir die Menschen unterstützen müssen, die sich die viel zu billigen Lebensmittel und die viel zu billige Energie jetzt schon kaum leisten können. **Umweltpolitik muss immer einhergehen mit Sozialpolitik.** Und genau dabei will ich die neue GRÜNE Bundestagsfraktion unterstützen.

Ich mag Menschen, egal woher sie kommen, an wen sie glauben oder wen sie lieben, ob sie gesund sind oder krank. Ich mag sie in allen Farben, runzlig und glatt und ich will denjenigen **eine Stimme geben**, die in unserer Leistungsgesellschaft nicht oder nichtmehr leisten können und denen, denen man noch nicht zuhören mag, weil sie angeblich erst noch leisten müssen. Politik wird bislang auch für diese Menschen über deren Köpfe hinweg gemacht. Dabei hört man sie weder an, noch nimmt man sie ernst. Damit muss Schluss sein!

Die Klimakrise und auch die Corona-Pandemie haben uns gezeigt, dass es ein „weiter so“ nicht geben kann und darf. Alle Ungerechtigkeiten, mit denen wir in unserer großartigen Demokratie kämpfen, wurden und werden durch diese beiden Krisen überdeutlich. Die **Bundesregierung verschließt allerdings die Augen** vor dieser Realität und ist maximal in der Lage, mehr oder weniger gute „Heftpflasterpolitik“ zu betreiben.

Die Bundestagswahl 2021 ist für mich nicht nur eine Chance, sondern eine **unbedingte Verpflichtung, weitreichende Änderungen** in unserem Gesundheits-, Wirtschafts- und Sozialsystem voranzubringen. Sie MUSS einen **Paradigmenwechsel** einläuten und ich will an ihm mitwirken!

Konkret werde ich mich einsetzen für

- Bildungsgerechtigkeit
- würdevolles und selbstbestimmtes Älterwerden und Sterben
- Teilhabe von Menschen mit Behinderung
- Aufwertung pädagogischer und Pflegeberufe
- Zugang zum Recht für alle Menschen
- gleiches Geld für gleiche Arbeit
- Parité (nicht nur in Parlamenten)
- Neuordnung des Sozialleistungssystems

Dafür bitte ich um Eure Unterstützung und Eure Stimme!

Herzlichst


Katharina von Platen